

Warum sind "Jungsklassen" meist schwieriger ?

Beitrag von „Blau“ vom 21. Februar 2011 22:32

Ich denke, die Schwierigkeit liegt darin, dass es für Jungs wichtiger ist, wie sie "vor den anderen dastehen" - und zwar vor ALLEN anderen aus der Klasse, diese "Hackordnungssache" (ich versuch immer, Verständnis zu haben, was das für sie für ein Stress ist...). Dadurch entstehen natürlich manchmal gewisse "raumgreifende" Verhaltensweisen....

Finde die meisten Mädchen auch überhaupt nicht zickig und das auch für keine "grundsätzliche weibliche Charaktereigenschaft". "Unangenehme Mädchen" (für den Lehrer halt) hatte ich nur einmal in einer pubertierenden Klasse - die vorwiegend aus Mädchen bestand.... 😊 - vielleicht ist das ja wie bei Geschwistern: Je "ungebärdiger" die Jungs, desto mehr konzentrieren sich die Mädels auf die "andere Rolle"....

Im Prinzip sind sie halt alle "liebenswert" - nur eben manchmal so viele auf einmal.... *g*